

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Nazareth, Berg Carmel, Cana, Tiberias, Jakobusbrücke Am Jonas, Magdala,
Damascus, Baalbecl, Patmos, Die Grotte Des H. Johannes Auf Patmos ...

**Bernatz, Johann Martin
Schubert, Gotthilf Heinrich**

Stuttgart, 1839

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-144593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144593)

T I B E R I A S.

Der Beschauer dieses Bildes sieht hier den Schattenriss einer der wunderreichsten Gegenden der Erde. Ein Gebirgssee, von Höhen umgeben, die an die Gestalt unserer Alpen erinnern, und dennoch ein Wasser der Tiefe, dessen Spiegel fast 500 Fuss unter dem Spiegel des benachbarten Meeres liegt. Hier ist noch fortwährend ein Herd der vulkanischen Kräfte; denn dort in der Mitte des Bildes, neben dem Wipfel der Palme, die von der Rechten zur Linken gehend die zweite ist, jenseits der Bucht des Sees, entspringen die heissen Quellen, bei welchen IBRAHIM PASCHA ein Bad nach europäischer Art begründete. Die Stadt selber, so wie der Maler sie sah und aufzeichnete, war ein Schutthaufen, den das letzte grosse Erdbeben von 1837 dort aufthürmte; noch bewohnten damals die Arabischen und Türkischen Bürger des Ortes aus Furcht vor jener zerstörenden Naturgewalt die Zelte zur Rechten des Bildes, von denen der Rauch aufsteigt, und nur die Juden verweilten treulich über den Trümmern, die zum Grabe Vieler der Ihrigen geworden.

Wie aber diese Gegend, in welcher die Gewürze Arabiens, wenn der Mensch sie anpflanzte, leicht gedeihen würden, an Schrecknissen reich ist, so ist sie es noch viel mehr an Tröstungen und Freuden, welche, kräftiger denn aller Duft des Gewürzes, den Pilgrim, der ihre Geschichte kennt, bei ihrem Anblick erfüllen. Hier bei Tiberias war es, wo der HERR nach Seiner Auferstehung den Jüngern sich offenbarte, wo Er dem PETRUS das Amt des Hirten übertrug, und ihm so wie dem Jünger, welchen Er lieb hatte, das zukünftige Loos ihrer Tage verkündete.
